

# Vorwort

Das Standardwerk „Die Prüfung der Verwaltungsfachangestellten“ liegt nunmehr bereits in 16. Auflage vor. Die Neuauflage berücksichtigt die seit Erscheinen der vorangegangenen Auflage in den jeweiligen Prüfungsbereichen eingetretenen rechtlichen und tariflichen Änderungen und bringt das Werk auf den Rechtsstand vom 1. Juni 2013.

Das Buch ist in die folgenden fünf Kapitel gegliedert:

- Einführung
- Grundwissen für die Prüfung
- Übungsfälle
- Praktische Prüfung
- Musterprüfung.

In dem Kapitel „Grundwissen für die Prüfung“ ist der Prüfungsstoff der schriftlichen Prüfungsbereiche „Verwaltungsbetriebswirtschaft“, „Personalwesen“, „Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren“ und „Wirtschafts- und Sozialkunde“ (mit den Teilgebieten „Staatskunde“, „Rechtswkunde“ und „Wirtschaftskunde“) vollständig zusammengefasst. Die Stoffauswahl erfolgte hierbei auf der Grundlage der am 1. August 1999 in Kraft getretenen neuen Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte und des von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder hierzu beschlossenen Rahmenlehrplanes für die Berufsschule, sodass die Auszubildenden das Buch nicht nur zur gezielten Vorbereitung auf Klassenarbeiten und die Zwischen- und Abschlussprüfung, sondern bereits vom ersten Tag ihrer Ausbildung an unterrichtsbegleitend benutzen können.

Die Fallsammlungen mit Lösungen aus den Teilgebieten der drei Prüfungsgebiete der Zwischenprüfung und der vier schriftlichen Prüfungsbereiche der Abschlussprüfung im Kapitel „Übungsfälle“ und die Übungsaufgaben mit Lösungen des Prüfungsbereiches „Fallbezogene Rechtsanwendung“ im Kapitel „Praktische Prüfung“ sowie die Muster-Zwischenprüfung und Muster-Abschlussprüfung mit Lösungen im Kapitel „Musterprüfung“ sind in dem farblich hervorgehobenen Anhang am Ende des Buches (Blauteil) abgedruckt.

Das Buch ist kein Lehrbuch, sondern ein Lern-, Übungs- und Arbeitsbuch und vermittelt den komplizierten Prüfungsstoff in der bewährten Form in Frage und Antwort. Die Übungsfälle und Übungsaufgaben sowie die Musterprüfungen ermöglichen den Auszubildenden eine gezielte Lernerfolgskontrolle. Das Inhaltsverzeichnis und das umfangreiche Stichwortverzeichnis erleichtern das Nachschlagen in dem Prüfungsbuch. Das Werk berücksichtigt die Umstellung auf den Euro und folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung.

In dem Text des Werkes wurde mit Rücksicht auf die Lesbarkeit darauf verzichtet, sowohl die weibliche als auch die männliche Form zu nennen. Hierin ist weder eine Geringschätzung des einen noch des anderen Geschlechts beabsichtigt.

An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank an alle gerichtet, die durch konstruktive Kritik, Hinweise und Vorschläge zu einer weiteren Verbesserung des Prüfungsbuches beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt hierbei Herrn Verwaltungsoberstudienrat Martin Lüpkes vom Hessischen

Verwaltungsschulverband für seine Anregungen zum Teilgebiet „Staatskunde“ und für die Überarbeitung dieses Gebietes sowie für seine Hinweise zu den Lern- und Arbeitstechniken, die Eingang in das Kapitel über die Musterprüfung gefunden haben, den Mitarbeitern des Personal- und Organisationsamtes – Sachgebiet Ausbildung – der Landeshauptstadt Wiesbaden für die freundliche Unterstützung und Hilfe bei der Erstellung der Übungsfälle und Übungsaufgaben einschließlich der Musterlösungen, Herrn Olaf Gazda, Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt Hamm, für den für die schriftliche Abschlussprüfung des Prüfungsbereiches „Verwaltungsbetriebswirtschaft“ bearbeiteten Übungsfall „Ermittlung von Zuschlagssätzen und Selbstkosten“ mit Musterlösung und Frau Stefanie Fillmann, hauptamtliche Dozentin beim Verwaltungsseminar Wiesbaden, für ihre ergänzenden Hinweise zu diesem Übungsfall, Herrn Uwe Laib für die Genehmigung zum Abdruck der Übungsaufgabe „Ertrags-, Aufwandskonten und Abschlusskonto der Ergebnisrechnung“ mit Musterlösung aus seinem Werk „Buchführungssystematik im Rahmen der kommunalen Doppik“, erschienen im Fachverlag Jüngling-ggb/Verlagsservice Stephan Metz, [www.juenglingverlag.de](http://www.juenglingverlag.de), die Eingang bei den Übungsfällen für die schriftliche Abschlussprüfung des Prüfungsbereiches „Verwaltungsbetriebswirtschaft“ gefunden hat, Herrn Rüdiger Werner, Dozent an der Berufsakademie Ostsachsen in Bautzen, für seinen Beitrag über die Vorbereitung auf die praktische Prüfung, der in gekürzter Fassung in dem Kapitel „Praktische Prüfung“ abgedruckt ist, und Herrn Daniel Siegler vom Personal- und Organisationsamt der Stadt Frankfurt am Main für die bearbeitete Aufgabe für den Prüfungsbereich „Verwaltungsbetriebswirtschaft“ mit Musterlösung. Darüber hinaus gilt ein besonderer Dank meinem Schwiegersohn Dr. Peter Hibt für die Durchsicht des Prüfungsbuches und für seine redaktionellen Änderungen.

Für Anregungen und Kritik aus dem Leserkreis sind Verfasser und Verlag stets dankbar.

*Ingelheim am Rhein, Juni 2013*

*Ewald Ickstadt*